



MITTEILUNGEN

AUS DER EV. LUTH. GEMEINDE
ZU MARX AN DER WOLGA



NR. 2

NOVEMBER 2014

„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“.

Mit diesem Bibelwort sollen die neuen Mitteilungen aus Marx eingeleitet werden. Ja, es gibt sehr viel Grund zum Danken! Im vergangenen halben Jahr ist Entscheidendes an der Wolga passiert. Es soll der Reihe nach berichtet werden:

Delegation zur Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages in Marx



Wie schon in den letzten Mitteilungen angekündigt, wurde zum Osterfest 2014 **der neue Partnerschaftsvertrag** zwischen der ELKER und der EKBO in gemeinsamen Gottesdiensten in den Probsteien Saratow und Untere Wolga **unterzeichnet**. Damit wird die schon seit rund 20 Jahren bestehende Zusammenarbeit auf eine vertragliche Grundlage gestellt. „Die Evangelisch-Lutherische Kirche im Europäischen Russland (ELKER), vor dem Krieg eine Kirche der deutschsprachigen Minderheit, ist heute ein Teil der russischen Gesellschaft und zählt 170 Gemeinden und gemeindliche Gruppen – und ist immer noch die Kirche einer kleinen Minderheit. Unter diesen Bedingungen soll die – nun offizielle – Partnerschaft mit Leben erfüllt werden: einander zuhören, miteinander Gott loben, füreinander beten, sich gegenseitig besuchen, Fortbildungen organisieren, Freiwillige entsenden. Das Berliner Missionswerk – in der Delegation vertreten durch Pröpstin von Kirchbach,..., durch Direktor Roland Herpich, durch den Vorsitzenden des

Wolga Beirates Lars Haake und den Osteuropa-Referenten Wolfgang Iskraut – begleitet die Partnerschaft und die ersten gemeinsamen Schritte als offizieller Partner.“ (Zitiert aus Heft „mission“ Nr. 2 August 2014 des Berliner Missionswerkes).

Auf Basis dieses Partnerschaftsvertrages wurde im Arbeitskreis (AK) Marx/Wolga in Potsdam **eine neue Vereinbarung über die Gemeindeperschaft mit Marx/Wolga** erarbeitet. Um auch diesen Vertrag in diesem Jahr gemeinsam zu besprechen und zu unterzeichnen, hat die Stern-Kirchengemeinde (KG) Pfarrer Wolodja Rodikow und Natalia und Swetlana, zwei Vertreterinnen des

Gemeindekirchenrates (GKR) nach Potsdam zum **Partnerschaftsbesuch** eingeladen. Nach langwierigen Reisevorbereitungen, inklusive schwieriger Visabeantragung kam die Gruppe am 26.09.2014 nach Potsdam. Zuerst fuhren der Vorsitzende des AK Marx/Wolga W. Gubatz und seine Frau mit den Gästen **zur Partnergemeinde „De Hoeksteen“ in Schoonhoven/Niederlande**. Hier besteht ebenfalls seit über 20 Jahren – zusammen mit der Stern-KG - ein intensiver Kontakt nach Marx, eine langjährige Freundschaft der Gemeinden und eine

Holland: Mühlen bei Kinderdeijk



großzügige Unterstützung der Geschwister in Marx. In der persönlichen Begegnung konnten Probleme der Gemeinde Marx besser

besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Neben dem festlichen Gottesdienst hatten die Holländer ein wunderbares Rahmenprogramm für die Gäste vorbereitet: Die russischen Freunde zeigten sich begeistert von den holländischen Mühlen, der weiten Landschaft mit den Grachten, dem eindrucksvollen Maeslant-Sperrwerk und dem leckeren Käse aus Gouda. Am 1. Oktober zurück **in Potsdam** hatte auch der AK Marx/Wolga ein umfangreiches Besichtigungsprogramm in Berlin und Potsdam vorgesehen: Berliner Reichstag mit Kuppelaufgang, Berliner Dom, Dampferfahrt auf der Spree. Den „Tag der Deutschen Einheit“ verbrachten sieben Gemeindeglieder aus Potsdam mit den drei russischen Gästen in Wittenberg auf den Spuren Martin Luthers. In Potsdam konnten sie bei einem Spaziergang durch den Park Sanssouci und einer Rundfahrt die historische Innenstadt bewundern. Den Abschluss bildete ein Chorkonzert in der Schinkelkirche in Caputh. Am 4. Oktober erfolgte die **Unterzeichnung der neuen Vereinbarung** in Anwesenheit von Lars Haake, Vorsitzender des Beirates Wolga des Berliner Missionswerkes, Vikarin U. Bischoff, Referat Osteuropa des BMW, F. Muhme, Vorsitzender des GKR der Stern-KG, Andreas



Wittenberg

Markert, Pfarrer der Stern-KG und den Mitgliedern des AK Marx/Wolga. In der Vereinbarung wird das Ziel der Partnerschaft so formuliert: ...“die Förderung des Austausches zwischen den Gemeinden der Stern-KG und der KG Marx und – als gemeinsames Projekt – die Förderung des Gemeindeaufbaus in der KG Marx, und zwar der pastoralen und der diakonischen Gemeindegliederarbeit, durch Beraten und finanzielle Unterstützung beim Aufbau gemeindlicher Strukturen, u.a. Gemeindegliederarbeit, Chor, Kreise für Kinder, Jugend, Frauen und Senioren.“ Zum **Abschluss** des Besuches konnten die Gemeindeglieder aus Marx die lebendige Gemeindegliederarbeit im **Erntedankgottesdienst in der Sternkirche** erleben. **Am 6. Oktober** flogen sie beladen mit neuen Eindrücken und motiviert für ihre Arbeit in der Gemeinde **zurück in die Heimat**.

(Helga Gubatz)



Im **Bericht nach der Rückkehr** schreibt Natalia:

„Die Tage sind wie im Flug in Deutschland und Holland vergangen. Alles war exzellent organisiert...Wir haben erfahren, wie die Gemeindeglieder mit Herz und Seele sich Sorgen machen um unsere Gemeinde. Das alles haben wir unseren Gemeindegliedern mitgeteilt. Swetlana zeigte nach dem Gottesdienst eine Fotopräsentation der Reise. Es wurden viele Fragen gestellt, wir haben sie alle beantwortet. Unsere Gemeinde grüßt sie und wünscht Ihnen Gottes

Segen.“ Am 12.10. feierte die Gemeinde das **Erntedankfest in Marx**: „ Die Kirche und der Altar waren geschmückt mit Geschenken des Herbstes. An diesem Tag dankten wir Gott für die Ernte aus

unseren Gärten und Feldern. Pastor Rodikow hielt feierlich den Familiengottesdienst.“ Besonders erfreulich ist der **Neubeginn einer Bibelstunde**. „Sinaida Sukotschewa hat zugesagt, mit Gottes Hilfe die Bibelstunde durchzuführen. Ohne Rücksicht auf die Kälte in der Kirche besuchen die Kirchenmitglieder mit großer Freude den Bibelkreis. Damit es im Raum etwas wärmer wird, schalten wir zwei elektrische Heizkörper ein.“



Aktuelles:

1. **Ein Wunder ist geschehen:**



Die Restaurierungsarbeiten am Kirchengebäude in Marx sind seit August 14 in vollem Gange. Als erstes wird der Kirchturm nach den alten Plänen wieder aufgebaut und die Fassade saniert. „Die **Errichtung des Kirchturmes** geht weiter voran. Der Bau erfolgt bei jedem Wetter. Die Brigade arbeitet in zwei Schichten. Unsere Gemeinde betet immer für den Bau des Turmes.“ (Zitate aus dem Bericht von Natalia im November 14).

2. Die Präsentation der **Web-Seite** ist weiterhin sehr zu empfehlen und wird von Swetlana regelmäßig aktualisiert. Es sind viele Fotos vom Turmbau eingestellt, außerdem das Video unserer Reise im September 2013 nach Marx. Hier noch einmal die Adresse: <http://lutherkirche-marks.ru>

Besondere Anliegen für die Fürbitte:

- Gottes Segen für die Umsetzung der neuen Vereinbarung
- Gottes Segen für Pfarrer Rodikow und seine Mitarbeiter
- Gottes Segen und Hilfe für die Umsetzung der Aufgaben des Gemeindegliederarbeit
- Eine gesegnete Arbeit für Sinaida in der neuen Bibelstunde
- Rege Beteiligung bei der Kinderstunde und Gottes Segen dazu

Die evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Marx ist Partnergemeinde der Stern-Kirchengemeinde Potsdam

Redaktion der Mitteilungen: Helga Gubatz
Telefon: 030 805 11 96 Mail: h.gubatz@t-online.de

Kontakt: Ev. Stern-Kirchengemeinde Potsdam
Arbeitskreis Marx/Wolga, Im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam
Werner Gubatz Tel: 030 805 11 96
Mail: werner.gubatz@t-online.de

Zur Unterstützung der Partnergemeinde Marx können **Spenden** auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam
Konto: 779 202; BLZ: 210 602 37; Bank: EDG Kiel
IBAN: DE66 2106 0237 0000 7792 02, BIC: GENODEF1EDG
Verwendungszweck für
allgemeine Spenden: 2110.02.2210.1
zweckgebundene Spenden: 2110.02.2210.2